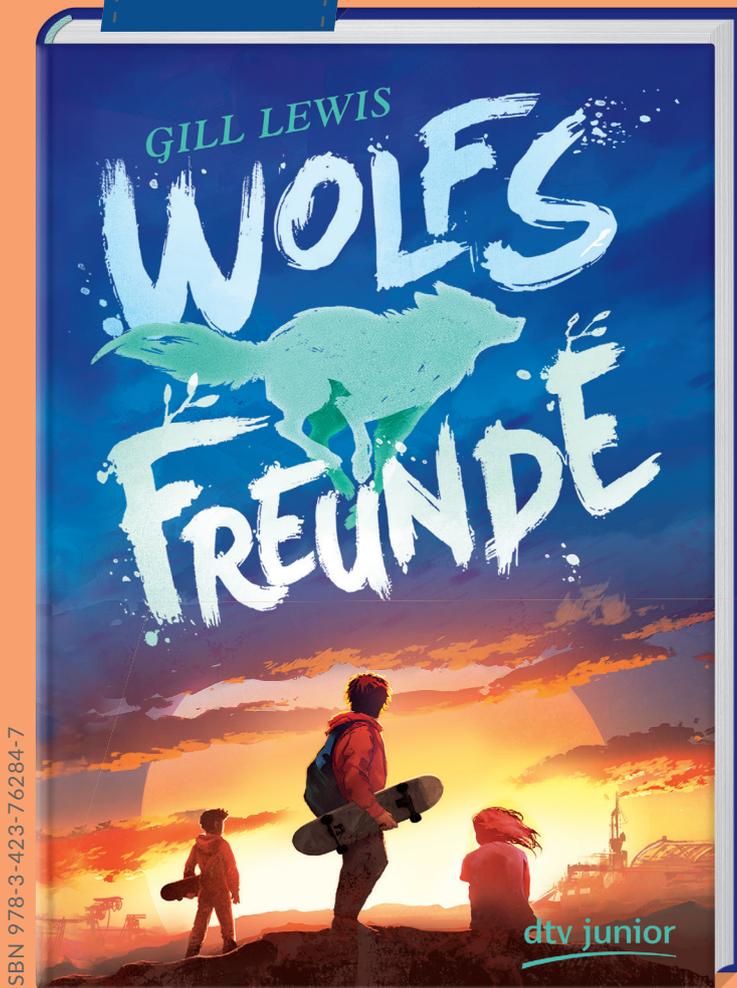


dtv UNTERRICHTSMODELL

Lesen in der Schule mit dtv junior

FÜR KLASSE
4



GILL LEWIS
Wolfsfreunde

THEMATIK

- Wolf oder Hund?
- Freundschaft & Familie
- Naturschutz

DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE

- Verhalten gegenüber Tieren
- Perspektivwechsel und Empathie üben
- Konstruktiver Meinungs austausch

Herausgegeben von: **Marlies Koenen**

Erarbeitet von: **Renate Zerbe**

INHALTSVERZEICHNIS

Lehrerteil	2
L.1 Handlung	2
L.2 Problematik	3
L.3 Didaktisch-methodische Überlegungen	6
L.4 Fächerübergreifende Aspekte	8
Überblick der Aufgaben nach Methoden, Kompetenzen, Sozialform & Niveau	9
Schülerteil	11
AB 1 Titel, Cover, Klappentext.....	11
AB 2 Die Hauptpersonen des Buches	12
AB 3 Das Gaswerkgelände.....	13
AB 4 Skaten.....	14
AB 5 Ein Wolf auf dem Gelände	15
AB 6 Der Wolf, ein Wildtier	16
AB 7 Der Wolf, ein Gejagter	17
AB 8 Verhalten bei einer Wolfsbegegnung	18
AB 9 Gefühle der Eltern.....	19
AB 10 Ein Polizeivortrag	20
AB 11 Ein Wolfshund.....	21
AB 12 Steckbrief „Tschechoslowakischer Wolfshund“	22
AB 13 Gefühle	23
AB 14 Die Norton-Schwester	24
AB 15 Mr Jones' Veränderung.....	25
AB 16 Freunde.....	26
AB 17 Was für ein Tag	27
AB 18 Tiere und Pflanzen	28
AB 19 Naturschutz.....	29
AB 20 Ein Blick in die Zukunft.....	30
AB 21 Ein Jahr später.....	31
AB 22 Meine Buchbewertung	32
Materialien und Medien.....	33
Kapitelübersicht	33
Interneteitsen	34
Lösungen	35
Impressum	37

Lehrerteil

L.1 Handlung

Die zehnjährige Isabelle Jones, genannt Izzy, skatet für ihr Leben gern. Sie würde gern mehr üben, um ihre Technik zu verbessern, doch die beiden Skull-Brüder, Luke (12 Jahre) und Scott (10 Jahre) behaupten, dass ihnen der Skatepark gehört. Sie lassen keinen auf den Platz, der nicht einen Ollie beherrscht. Izzy und ihre Freundin Asha müssen sich daher einen anderen Ort zum Trainieren suchen.

Zufällig entdecken sie auf ein verlassenes, altes Gaswerk an der Themse, das durch einen Zaun gesichert ist. Connor, Izzys jüngerer Bruder, will zunächst nicht hineingehen, wird aber von Asha mit einer Tüte Chips umgestimmt. Auf dem weitläufigen Gelände ist ausreichend Platz zum Üben. Während die Mädchen ihre Drehungen probieren, streift Connor durch das Gebüsch am Wasser und gelangt von dort aus in die Werkshalle, wo er plötzlich einen verletzten Wolf findet.

Als Asha ihren Vater bzw. die Polizei verständigen will, wehrt Izzy ab. So einigen sie sich darauf, zunächst keinem von dem alten Gaswerk und dem verletzten Wolf zu erzählen. Allerdings schafft Connor es nicht, sich an die Vereinbarung halten, und so kommt Jakob, sein bester Schulfreund, am nächsten Tag ebenfalls mit auf das Fabrikgelände.

Der Wolf hat sein Lager noch immer nicht verlassen, und Jakob erweist sich als Kenner, der die Wolfssprache zu deuten weiß.

Während Asha und Izzy ihre Skateboardtricks einüben, begeben sich Connor und Jakob auf Spurensuche durch die Wildnis. Die beiden finden eine seltene Käferart, die Connor sogleich zu zeichnen beginnt. Auch die beiden Mädchen fühlen sich zunehmend von dem verwilderten Gelände um sie herum angeregt. Sie legen sich ins hohe Gras, um auszuruhen und die Stille fernab der lauten Großstadt zu genießen. Miteinander finden sie für die geheimnisvolle Wildnis einen Namen: Wolfsland.

Doch diese Idylle bleibt nicht lange ihr Rückzugsort. Luke und Scott haben sie beobachtet und wollen ebenfalls auf dem alten Werks- gelände trainieren. Dabei kommt es schon bald zu einer Begegnung mit dem Wolf. Scott erkennt, dass die Verletzung an dessen Pfote von einer Glasscherbe her rührt, und es gelingt ihm, diese zu entfernen.

Die Kinder vereinbaren, dass die Skull-Brüder auf dem Gelände trainieren dürfen, wenn sie den Mädchen als Gegenleistung dafür neue Skateboardtricks beibringen. Fortan treffen sie sich jeden Tag auf dem Werks- gelände, um dort zu üben oder die seltenen Tiere und Pflanzen zu zeichnen.

Insbesondere Scott gewinnt das Vertrauen des Wolfes, der die Kinder inzwischen schon von Weitem mit einem Wolfsgeheul begrüßt. Und

Skaten

das alte Werks- gelände und die Entdeckung des Wolfs

das Verschwiegenheits- versprechen

mit Jakob sind sie zu viert

auf Spurensuche durch die Wildnis

Wolfsland

Luke und Scott

Kompromiss

Vertrautheit

die Kinder erwidern jaulend seinen Ruf.

Eines Tages kommen drei Männer auf das Gelände: Einer von ihnen findet Connors Notizbuch mit den Zeichnungen und macht Fotos davon. Die Kinder ahnen, dass sich nun alles ändern wird. Und tatsächlich bestätigt sich diese Einschätzung schon bald. „Ihr“ Wolf wird bereits am nächsten Tag gefangen genommen und in einem Käfig abtransportiert. Da die Kinder das Gelände trotz der Hinweistafel unbefugt betreten haben, informiert die Polizei ihre Eltern.

Bei Izzy und Connor gibt es daraufhin zu Hause mächtigen Ärger. Ihre Eltern sind wütend; sie schimpfen, beschuldigen Izzy und geben den Kindern keine Gelegenheit, ihr Verhalten zu erklären. Hilflos und enttäuscht zerreißt Connor sein Notizbuch mit den Zeichnungen aus Wolfsland.

In der Schule klärt Mrs Stone, die Schuldirektorin, die Kinder über die Gefahren auf, die durch den Kontakt mit dem Wolf für sie entstanden sind. Außerdem stellt sie ihnen Finn Evans vor, der bei einer Stiftung für Wildtiere arbeitet und auch die Fotos von den Tierzeichnungen aus Connors Notizbuch gemacht hat. Er informiert die Kinder darüber, dass seine Stiftung das Gelände um das alte Gaswerk als Naturreservat erhalten will. Um dieses von den jetzigen Besitzerinnen abzukaufen, benötigt Mr Evans die Unterstützung der Kinder, denn ihre Erfahrungen auf dem Gelände, vor allem ihre Entdeckungen seltener Tierarten, bieten die Chance, die beiden Schwestern, denen das Grundstück gehört, vom Vorhaben der Stiftung zu überzeugen.

Der Plan gelingt. Auch erfahren die Kinder, dass „ihr“ Wolf, der eigentlich ein *Wolfshund* ist, in Schottland ein neues Zuhause finden wird.

L.2 Problematik

Das Buch „Wolfsfreunde“ beschäftigt sich mit verschiedenen Themenbereichen, die neben der Haupthandlung zu bearbeiten sind.

Umgang mit Wölfen

In der Geschichte geht es um einen Wolf, den Asha, Izzy und Connor auf dem Gelände eines ehemaligen Gaswerkes entdecken. Dieser Wolf ist verletzt und die Kinder machen sich Gedanken, wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollen. Asha will ihren Vater bzw. die Polizei verständigen. Izzy hingegen hat Angst, ihren gerade erst entdeckten Übungsplatz auf diese Weise wieder zu verlieren. So nähern sie sich dem Wolf vorsichtig an, geben ihm zu fressen und schaffen zwischen sich und dem Tier allmählich eine Atmosphäre gegenseitiger Vertrautheit.

Obwohl sie den verletzten Wolf zunächst als Raubtier wahrnehmen und durch Jakob auch Wissenswertes über Wölfe erfahren, führt dies nicht dazu, dass sie einen Erwachsenen in ihr Geheimnis einbeziehen.

Drei Männer kommen auf das Gelände.

Ärger zu Hause

Gespräch mit der Schuldirektorin

Stiftung für Wildtiere

die Entscheidung zum Verkauf

ein neues Zuhause für den Wolf

der Wolf, eine Art Freund?

Auch als Scott sich die Pfote ansehen will, wird Ashas Vorschlag, einen Tierarzt um Hilfe zu bitten, von den anderen abgelehnt. Vielmehr haben die Kinder zu „ihrem“ Wolf inzwischen eine derart emotional geprägte Beziehung aufgebaut, dass die Gefahr, in der sie sich befinden, ausgeblendet bzw. schlichtweg unterschätzt wird. Wie sehr ihnen der Wolf ein Freund geworden ist, wird besonders deutlich, als das Tier gefangen genommen wird und Scott, Connor und Jakob noch versuchen, ihn aus dem Käfig zu befreien.

Schüler kennen den Wolf meist nur aus Märchen, Fabeln oder dem Wildpark. Direkte Erfahrungen mit dem ehemals in Deutschland heimischen Wildtier haben sie nicht. Hier gilt es, Hintergrundwissen über den Wolf und seine Lebensweise zu sammeln, um sich eine sachkundige Meinung über ihn bilden zu können und die Gefahren besser einschätzen zu lernen.

Ziel ist es, den Wolf im Allgemeinen nicht zu verharmlosen, aber auch nicht zu verteufeln und als böses Ungeheuer darzustellen (vgl. Rotkäppchen). Gleichwohl muss den Schülern klar werden, dass Begegnungen und Konflikte zwischen Menschen und Wildtierarten aufgrund einer zunehmenden Verstädterung unvermeidbar sind. So greift der Wolf bei Nahrungsmangel oft auch auf Weidetiere zurück, denn manche Schutzmaßnahmen (wie Elektrozäune und Ähnliches) sind nicht überall umsetzbar, und so werden vermehrt Schafe, Ziegen und auch Rinder gerissen, was betroffene Besitzer wütend macht. Es muss also wieder möglich sein, dass Wolf und Mensch miteinander leben, ohne dass es erneut zur Ausrottung dieser Raubtierart kommt. Nur wenn man Genaueres über den Wolf weiß, können Vorurteile abgebaut und ein artgerechtes Umgehen ermöglicht werden.

Wolfshunde

Gegen Ende der Erzählung wird deutlich, dass es sich bei dem Wolf in der Geschichte um einen *Wolfshund* handelt. Wolfshunde sind eine Kreuzung aus Wolf und zumeist Deutschem Schäferhund. Wolfshunde wurden gezüchtet, um eine höhere Leistungsfähigkeit bei Diensthunden zu erreichen, wie sie bei der Polizei oder dem Grenzschutz eingesetzt werden.

Diese Rasse ist nicht in allen Ländern zugelassen, da sie Wesensmerkmale des Wolfes in sich trägt, die trotz aller Erziehungsmaßnahmen erfahrener Hundehalter nicht abgelegt werden können. Den Schülern sollte folglich auch klar werden, dass es, obwohl Wolfshunde eine Züchtung sind, sich dennoch um Verhaltensanteile eines Raubtieres handelt. Die Tiere können also in verschiedensten Situationen unberechenbar reagieren, sodass mögliche Gefahren eingeschätzt werden müssen, ebenso wie beim wilden Verwandten. Das gilt im Übrigen auch für andere Hunderassen, denn es gibt immer wieder Abweichungen vom normgerechten Verhalten. Vor diesem Hintergrund muss man sich daher immer wieder fragen: Kann ich mit einer plötzlichen Verhaltensänderung des Tieres adäquat umgehen? Und auf welche

emotionale Beziehung

Hintergrundwissen über den Wolf

Gefahren

Konflikte mit den Menschen

artgerechter Umgang

Kreuzung aus Wolf und Deutschem Schäferhund

Wesensmerkmale

Züchtung

Hilfsmaßnahmen kann ich zugreifen?

Freundschaft

In der Geschichte werden unterschiedliche Freundschaftsbeziehungen dargestellt, zum einen die Mädchenfreundschaft zwischen Asha und Izzy bzw. die Jungenfreundschaft zwischen Connor und Jakob. Asha und Izzy sind schon länger befreundet, skaten zusammen und erinnern sich an zurückliegende gemeinsame Erlebnisse. Connor und Jakob sind die besten Schulfreunde und haben gleiche Interessen. Sie halten sich gern in der Natur auf und sind begabte Zeichner.

Es gibt aber noch eine Freundschaft, die für alle fünf Kinder gilt. Aufgrund der Tatsache, dass sie sich täglich an einem geheimen Ort treffen, zu dem so schnell kein Fremder Zutritt hat, entsteht zwischen ihnen ein Gemeinschaftsgefühl, aus dem sich über viele kleine Vertrautheitserfahrungen zunehmend verlässliche Freundschaftsbeziehungen entwickeln. Vor allem Scott macht gegen Ende der Erzählung deutlich, dass Wolfsland für ihn deshalb so wichtig ist, weil er dort Freunde gefunden hat.

Familie

Die Protagonisten der Erzählung entstammen einem schwierigen sozialen Milieu. Izzys und Connors Vater ist seit sechs Monaten arbeitslos. Er sitzt zu Hause herum und agiert seinen Frust in einem dauernden Geschimpfe an seinen Kinder ab. Besonders Izzy bemerkt diese Veränderung und leidet darunter. Um die finanzielle Situation der Familie zumindest ein wenig auszugleichen, arbeitet Izzys Mutter inzwischen in längeren Schichten in einem Supermarkt. Sie ist dadurch oft müde und gereizt, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommt. Die schwierige Situation eskaliert, als die Polizei die Eltern über das unbefugte Betreten des Werksgeländes durch ihre Kinder informiert. In einem lautstarken Streit wirft Izzy ihrem Vater seine andauernde Gleichgültigkeit und sein absolutes Desinteresse vor und erreicht, dass es bei ihm zu einer schrittweisen Verhaltensänderung kommt.

Auch die Brüder Scott und Luke kommen aus einem schwierigen Elternhaus. Da ihre Mutter nicht mit der Erziehung ihrer beiden Kinder zurechtkommt bzw. ihr Leben allein nicht zu ordnen vermag, leben beide bei ihrer Oma. Luke war schon im Grundschulalter auffällig, während Scott zunächst noch mit Izzy befreundet war, sich später aber schweigend zurückzog. Auf ihre Oma sind die beiden Jungs sehr stolz. Sie scheint die Einzige zu sein, die ihnen Vorbild und Halt sein kann. Allerdings geht es ihr gesundheitlich nicht gut, sodass fraglich ist, ob beide auf Dauer bei der Großmutter leben können.

In schwierigen Situationen tritt Luke immer wieder als der Beschützer seines jüngeren Bruders auf.

Freundschaftsbeziehungen

aus gemeinsamen Erfahrungssituationen entwickeln sich verlässliche Freundschaften

schwieriges soziales Milieu, Vater arbeitslos

Erziehungsschwierigkeiten

die Großmutter ist Vorbild und Halt

Naturschutz

Finn Evans vertritt als Mitarbeiter eine Organisation, die brachliegende Flächen saniert und in Naturreserve umgestaltet. Die Erzählung richtet damit den Fokus auf bestimmte, schützenswerte Bereiche der Natur, wie die Entdeckungen von seltenen Pflanzen- und Tierarten, die Connor und Jakob auf ihren vielfältigen Streifzügen über das verlassene Werksgelände machen und die sie in ihren Zeichnungen festzuhalten versuchen. Über das Erleben der Kinder, ihr Sich-Einlassen auf eine „verborgene Wildnis“ gewinnen auch die Leser nachhaltige Eindrücke von einem Stück Ödland, in dem so viel ungeahnte Lebendigkeit wahrzunehmen ist. Zugleich macht der Text jedoch deutlich, dass ein Gelände, das für die einen ein zu erhaltender Lebensraum sein kann, von anderen hingegen als ein Ort von wirtschaftlichem Nutzen betrachtet wird. Über diesen Interessenkonflikt nachzudenken; sich der Bedeutung eines solchen Rückzugsbereiches für Mensch und Tier klarzuwerden und sich für seinen Erhalt einzusetzen sind weitere wichtige Impulse, die das Buch anstößt.

L.3 Didaktisch-methodische Überlegungen

Immer wieder steht der Wolf in Pressemeldungen im Blickpunkt der Aufmerksamkeit. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass die Wolfspopulation in Deutschland zunimmt. Vor allem im Osten Deutschlands hat sich inzwischen wieder eine wachsende Zahl Wolfsrudel angesiedelt. Doch auch im südlichen Raum wandern vereinzelt Wölfe und Wolfspaare ein. Damit in Verbindung stehen Berichte von gerissenen Weidetieren sowie Beschädigungen an Schutzzäunen und Weiden, was besonders die Landwirte auf den Plan ruft, schärfere Gesetze gegen den Wolf zu fordern, der seit 1987 unter Naturschutz steht.

Kinder gehen infolge mangelnder Aufklärung ganz unbedarft an den Wolf heran, da sie ihn häufig mit einem Hund in Verbindung bringen, was große Gefahren birgt. Insofern kann den Schülern mithilfe der Erzählung deutlich werden, dass der Wolf ein Raubtier ist, über dessen Verhalten, die damit verbundenen Gefahren sowie eigene, angemessene Reaktionsweisen man unbedingt wissen und sprechen muss.

Auch der Naturschutz ist in Verbindung mit der Problematik des Klimawandels neu zu denken. Hier sollten sich die Schüler fragen: Was kann ich persönlich tun? Welche Gewohnheiten bin ich bereit aufzugeben und warum? Dabei darf es nicht nur um vordergründige Antworten gehen, sondern es sollten auch Handlungsmöglichkeiten durchdacht und angesprochen werden. Die Kinder kämpfen für ihr Fleckchen Wildnis, damit es nicht auch noch zubetoniert wird und damit vorrangig den Geschäftsinteressen großer Unternehmen dient.

Das von Gill Lewis geschriebene Buch „Wolfsfreunde“ umfasst 111 Seiten. Gegliedert ist das Buch in 10 Kapitel von nahezu gleicher

Naturreserve

der Wolf in der Presse

der Wolf, ein Raubtier

Naturschutz und Klimawandel

Buch geeignet für Mädchen und Jungen

Länge, die gut zu lesen sind, da sich die Handlung in einem ruhigen Tempo über nachvollziehbare sprachliche Bilder entwickelt. Geeignet ist das Buch für Mädchen und Jungen einer 4. Klasse, die sich mit den Handlungsträgern emotional und sozial identifizieren können.

Die Geschichte wird aus der Perspektive von Izzy in der Ich-Form erzählt. Ort des Geschehens ist London.

Obwohl der Umfang des Buches überschaubar ist, sollte genügend Zeit für die Lektüre des Buches eingeräumt werden; dies ist besonders wichtig für leseschwache Schüler. In Lesekonferenzen (die aus starken und schwachen Leser*innen bestehen) können die Schüler*innen Rückfragen zu nicht verstandenen Textpassagen stellen. Grundsätzlich ist es jedoch wichtig, dass alle Schüler*innen den gesamten Buchinhalt vor Beginn der Arbeit am Schülermaterial (ab AB 2) kennen.

Der Einstieg in die Buchlektüre bis einschließlich des ersten Arbeitsblattes sollte allerdings *vor* dem externen Lesen gemeinsam erfolgen; dabei bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten an:

- a) Man könnte den Kindern nur den Buchtitel nennen und sie sollen vermuten, was der Inhalt der Erzählung sein könnte.
- b) Auch könnten die Kinder zum Bild auf dem Cover in Kleingruppen ein Cluster oder ein Table-Set anfertigen. Das Vorwort wird dann von dem/der Lehrenden vorgelesen und es wird ein Blitzlicht zum Gelesenen durchgeführt.

Die Arbeitsaufgaben bestehen aus Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen, aber auch aus handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben, die Kompetenzen einüben, wie bspw. Leserwartungen zu formulieren oder Gedanken und Gefühle zum Text zu äußern.

Schüler*innen mit geringer Lesekompetenz sollten bei der Bearbeitung der Aufgaben mit einem versierten Leser*innen zusammenarbeiten.

Für die Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse wird ein Lesebegleitheft angelegt, z.B. in Form einer Mappe, in der die Ergebnisse gesammelt werden. Auf einem Plan könnten die Schüler*innen bereits bearbeitete Aufgaben kennzeichnen.

Die Aufgaben sollten regelmäßig gemeinsam besprochen werden, um Fragen oder Probleme zu klären. Zudem gibt es Aufgaben, die im Plenum zu erledigen sind: Wenn es darum geht, Meinungen auszutauschen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen oder von persönlichen Erfahrungen zu berichten. Bei einigen Arbeitsergebnissen bietet es sich an, die Mappen auszulegen oder Arbeitsprodukte über einen „Museumrundgang“ zu präsentieren.

Ich-Erzählung

Lesekonferenzen

Einstiege in die Lektüre

**sinnerfassendes Lesen
und Kompetenzen**

Lesebegleitheft

**Meinungen im Plenum
austauschen**

Die Aufgaben sind auf Basis unterschiedlicher Sozialformen zu bearbeiten, die durch folgende Symbole gekennzeichnet sind:

Einzelarbeit (EA)	Partnerarbeit (PA)	Gruppenarbeit oder Plenum (GA)
		

L.4 Fächerübergreifende Aspekte

Die Thematik des Buches bietet sich dazu an, die Lektüre über den Deutschunterricht hinaus auszuweiten. Dabei sind folgende Fachbereiche und ihre Inhalte von Bedeutung:

Deutschunterricht

- Verschiedene Gedichtformen nach Erarbeitung ihres Bauplans erproben
- Gestaltungselemente eines Tagebucheintrages besprechen und auf eine Person aus der Geschichte anwenden

Sachunterricht/Geografie

- London (z.B. ein Lapbook anfertigen)
- Wolf (Schutzprogramme zur Wiederansiedelung recherchieren)
- Evtl. Zoobesuch oder einen Jäger/Förster in die Klasse einladen
- Wolfshund (evtl. ein Triarama oder ein Lernplakat gestalten)

Musik

- Peter und der Wolf von Sergej Prokofjew anhören und über die instrumentale Einführung der verschiedenen Handlungsträger sprechen

Religion/Ethik

- die Schöpfungsgeschichte lesen
- über individuelle Möglichkeiten zur Bewahrung der Schöpfung nachdenken

Sozialformen

Deutschunterricht

Sachunterricht/Geografie

Musik

Religion/Ethik

Überblick der Aufgaben nach Methoden, Kompetenzen, Sozialform & Niveau

Lernbereich	fachliche Kompetenzen & Methoden	Beispiel	Niveaustufe	Sozialform	Seite
Umgang mit Texten und Medien	- wesentliche Elemente eines Textes erfassen - Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen	„Schau dir das Buch genau an.“	① ②	EA,	11
	- wesentliche Elemente eines Textes erfassen - zentrale Inhalte erschließen	„Fertige einen Steckbrief an.“	① ②	PA	12
	- produktive Methoden anwenden: Elfchen	„Lies genau und notiere.“ „Schreibe ein Elfchen, das ...“	① ③	EA/ GA	13
	- Informationsquellen gezielt nutzen - wesentliche Elemente eines Textes erfassen	„Kreuze an!“ „Recherchiere im Internet.“	② ③	EA, PA	14
	- wesentliche Elemente eines Textes erfassen - Informationsquellen gezielt nutzen	„Wie sieht der Wolf aus?“ „Informiert euch über die Wolfssprache.“	① ③	EA, GA	15
	- Informationsquellen gezielt nutzen - Informationen zu einem Thema in unterschiedlichen Medien suchen	„Sammelt Informationen über Wölfe ...“	③	GA	16
	- Handlungen, Verhaltensweisen und Motive bewerten - zentrale Inhalte erschließen	„Überlegt in der Gruppe ...“	③	GA	17
	- wesentliche Elemente eines Textes erfassen - die eigene Meinung vertreten und begründen	„Welche Ideen stammen von ...?“ „Was denkst du ...?“	② ③	EA, PA GA	18
	- produktive Methoden anwenden: Monolog - szenisch spielen	„Versetzt euch in die Lage ...“	③	EA, GA	19
Umgang mit Texten und Medien	- wesentliche Elemente eines Textes erfassen - die eigene Position dazu reflektieren	„Nenne mögliche Gefahren ...“ „Was könnte die Polizei ... sagen?“	① ③	EA GA	20
	- zentrale Inhalte eines Textes erschließen - analytische Methoden anwenden	„Was ist ein Wolfshund?“ „Vergleicht ihn mit dem Wolf.“	① ③	EA, PA	21

<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Inhalte erschließen - wesentliche Elemente eines Textes erfassen 		③	EA, PA	22
<ul style="list-style-type: none"> - Handlungen, Verhaltensweisen bewerten - wesentliche Elemente eines Textes erfassen 	„Findet ein passendes Gefühl ...“	②	PA	23
<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Inhalte erschließen - die eigene Meinung vertreten - sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern 	„Was tun ...?“ „Was würde ihnen fehlen?“	① ③	EA, PA, GA	24
<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Elemente eines Textes erfassen - produktive Methoden anwenden: Table-set 	„Wie verhält sich ...?“ „Was macht er?“ „Klärt in einem Table-set ...“	② ③	EA	25
<ul style="list-style-type: none"> - produktive Methoden anwenden: Rondell und Akrostichon 	„Wie gewinnt man Freunde?“ Schreibt dazu ein Rondell.	② ③	GA, PA	26
<ul style="list-style-type: none"> - produktive Methoden anwenden: Tagebucheintrag 	„Versetze dich in eine der Personen ...“	③	EA	27
<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Elemente eines Textes erfassen - produktive Methoden anwenden: Haiku 	„Verbinde die Tiere ...“ „Schreibe ein Haiku.“	② ③	EA	28
<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Elemente eines Textes erfassen - Aussagen am Text belegen - Informationsquellen gezielt nutzen 	„Erkläre, was damit gemeint ist ...“ „Kann sie die Kinder verstehen?“ „Recherchiert über eine der Organisationen.“	② ③	EA, PA, GA	29
<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Elemente eines Textes erfassen - Handlungen, Verhaltensweisen bewerten - die eigene Meinung vertreten 	„Vergleiche den Ist-Zustand mit Izzys Vorstellungen.“ Was meint sie damit?	② ③	EA, PA, GA	30
<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Inhalte erschließen - produktive Methoden anwenden: Zeitungsbericht/Brief 	„Schreibe den Artikel weiter.“ oder „Schreibe einen Brief.“	③	EA	31
<ul style="list-style-type: none"> - Informationen weitergeben 	Ich fand ...“	①	EA	32

Schülerteil

AB 1 Titel, Cover, Klappentext



Schau dir das Buch genau an.

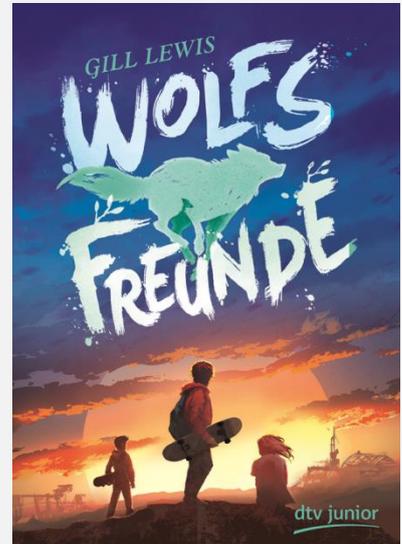
- Betrachte dazu das Cover und beschreibe, was du darauf siehst:

Titel: _____

Autorin: _____

Illustrationstechnik: _____

Verlag: _____



- „Wolfsfreunde“: Vermute, wovon das Buch handelt? Schreibe deine Vermutungen auf. Beachte auch die Rückseite des Buches.

- Überlege dir drei Fragen, die du zum Buchinhalt hast, und notiere sie. Wenn du die Geschichte gelesen hast, kannst du sie bestimmt beantworten.

a) _____

b) _____

c) _____

AB 2 Die Hauptpersonen des Buches

Asha, Luke, Scott, Connor, Jakob und Izzy sind die Hauptpersonen des Buches.



Fertigt in Partnerarbeit oder in einer Dreiergruppe zu einem der Kinder aus dem Buch einen Steckbrief an.

- Lies dazu noch einmal die angegebenen Seiten und unterstreiche wichtige Informationen im Text.
- Vergleicht anschließend die Steckbriefe mit einem anderen Partnerteam.

Tip: Teilt die Buchfiguren so auf, dass möglichst jede Person von zwei Teams erarbeitet wird.

Asha: S. 10, 15, 24, 40, 107 / Luke: S. 9, 57, 107 / Scott: S. 9, 48, 49, 107 /
Connor: S. 5, 12, 16, 25, 39, 59, 60, 107 / Jakob: S. 30, 36, 50, 60, 107 /
Izzy: S. 5, 25, 31, 40, 41, 78, 108

Steckbrief

Vorname: _____

Name: _____

Alter: _____

Infos über die Familie:

Charaktereigenschaften der Person:

Was die Person gut kann:

AB 3 Das Gaswerkgelände



Das brachliegende Gelände bekommt von Jakob, Connor und Izzy ganz unterschiedliche Namen. Lies genau und notiere sie (S. 43).

Kein Ödland _____

1. Beschreibe, was die Kinder alles sehen, was sie hören und fühlen können (S. 40-42).

2. Verfasse nun mithilfe der Notizen aus Aufgabe 1 ein Elfchen, das Izzys Gefühle beschreibt.

ein Wort _____

zwei Wörter _____

drei Wörter _____

vier Wörter _____

ein Wort _____



Hast du auch so einen verborgenen Platz, von dem keiner weiß?

Wie hast du ihn entdeckt? Wie sieht er aus? Tauscht euch in der Klasse darüber aus.

AB 5 Ein Wolf auf dem Gelände



Connor hat den Wolf zuerst gesehen, dann Izzy (S. 19/20).
Wie sieht der Wolf aus? Welchen Eindruck macht das Tier?

- Der Wolf dreht den Kopf und leckt sich die Lippen.

Connor meint, dass der Wolf _____

Jakub als Kenner der Wolfssprache weiß, dass _____

- Was weißt du über Wölfe? Mache dir Stichpunkte.



Tauscht euer Vorwissen über Wölfe mittels der Methode *Kugellager* aus.
Ihr könntet euch auch in kleinen Teams darüber informieren, was die
unterschiedlichen Körperhaltungen und Laute des Wolfes bedeuten.



AB 6 Der Wolf, ein Wildtier

Asha, Izzy, Connor, Jakob, Luke und Scott begegnen einem Wolf mitten in London, obwohl der letzte Wolf 1680 in England getötet wurde (laut Jakob). Der Wolfsbestand in Europa entwickelt sich langsam wieder, nachdem der Wolf nahezu ausgerottet war.



1. Teilt die vier Teilbereiche zum Thema „Wolf“ in Kleingruppen auf.
2. Sammelt Informationen über den Wolf.
3. Erstellt gemeinsam eine kleine Plakatausstellung über den Wolf.
Denkt daran, auch Bilder auf eurem Plakat zu verwenden.
4. Stellt euren Teilbereich in einem Kurzvortrag vor.

Wolf

Merkmale:

Gewicht

Größe

Alter

Fellfarbe

Arten

Lebensraum

In der Literatur:

im Märchen

in Fabeln

...

Bestand:

in Deutschland

in Europa

Lebensweise:

Soziale Organisation (Rudel)

Körpersprache

Nahrung

Raumorganisation
(Reviergröße)

Jagdweise

Fortpflanzung

AB 7 Der Wolf, ein Gejagter

- Der Wolf ist das größte Raubtier aus der Familie der Hunde. Wölfe sind Wildtiere, die früher in ganz Europa verbreitet waren. Da der Wolf bei Nahrungsmangel auch Weidetiere riss, rottete man das Tier über Jahrhunderte aus. Die Menschen fürchteten sich vor ihm und töteten ihn.

Durch die Verstädterung wurde der Lebensraum des Wolfes immer kleiner. Manche Unterarten des Wolfes gibt es gar nicht mehr. Schließlich stellte man den Wolf unter strengen Schutz, er durfte nicht mehr getötet werden. In Deutschland gibt es das Gesetz seit ca. 1987. Dadurch siedelte sich der Wolf langsam wieder an.

- Zurzeit gibt es in Deutschland 105 Wolfsrudel, die hauptsächlich im Osten Deutschlands leben. Dennoch gibt es immer noch Vorurteile und Ängste gegenüber dem Wolf. Der BUND beobachtet die Rückkehr der Wölfe mit Freude, doch die Anzahl der Wölfe ist noch weit entfernt von einem günstigen Erhaltungszustand. Die Politik muss Lösungen finden, damit Wolf und Mensch wieder gut zusammenleben können.
- Ein Wolf benötigt ein großes Revier, um seine Beute finden und jagen zu können. Täglich durchstreift er viele Kilometer seines Revieres (bis zu 100 km wurden schon festgestellt). Dabei muss er auch Straßen überqueren, was für ihn oft tödlich ist. Wenn ein Wolf nicht genügend Nahrung findet, greift er auch auf Schafe, Ziegen oder junge Rinder zurück. Er kommt sogar in die Nähe des Menschen, obwohl Wölfe normalerweise sehr scheu sind. Zwischen Wild-, Nutz- und Haustier kann ein Wolf nicht unterscheiden. Meist meidet er Weiden, auf denen sich Hütehunde befinden oder wenn dort recht hohe Elektrozäune stehen. Diese Zäune sollten aber einen Untergrabschutz haben, denn Wölfe buddeln sich gern unten den Zäunen hindurch.

Aussagen von Menschen:

„Sie reißen unsere Schafe auf den Weiden.“ „Der Wolf läuft auf den Straßen herum, das ist gefährlich.“ „Von unserem Kompost hat ein Wolf auch schon gefressen.“



Überlegt in der Gruppe, was man diesen Menschen sagen könnte.

Überlegt euch Vorschläge, wie man den Wolf unterstützen

kann. Bezieht dabei euer Wissen über den Wolf mit ein.



AB 8 Verhalten bei einer Wolfsbegegnung

Asha, Izzy und Scott haben gegensätzliche Meinungen, wie sie sich bei der Begegnung mit einem Wolf verhalten sollen (S. 24, 25, 26, 49).



Welche Ideen bzw. Gedanken stammen von welchem Kind? Notiere den jeweiligen Anfangsbuchstaben des Namens dazu: Scott = **S** Izzy = **I** Asha = **A**

Ich rufe meinen Dad an. Der verständigt die Polizei oder jemanden, der ausgebüchste Wölfe einfängt (S. 24).

Wir kümmern uns selbst um den Wolf. Er kann so etwas wie unser Haustier sein (S. 24/25).

Wir können nicht einfach einen Wolf halten (S. 25).

In seine Nähe gehe ich nicht (S. 26).

Ich krieche vorwärts und weiß, dass ich das nicht tun sollte. Es ist gefährlich. Es ist dumm (S. 49).

Mit dem Tuch ums Maul kann er nicht beißen (S. 49).

Wir sollten einfach einen Tierarzt anrufen (S. 49).



Was denkst du über das Verhalten der Kinder? Haben sie die Gefahren, die ein wildes Tier mit sich bringt, richtig eingeschätzt? Begründe deine Meinung!

Ich finde, dass ... _____

Ich denke, dass ... _____



Tauscht eure Meinungen aus. Stellt euch vor, ihr würdet einem Wolf begegnen. Was würdet ihr tun? Was könntest du machen, wenn du den Wolf nur siehst? Was könntest du tun, wenn er dir gegenübersteht? Sammelt in einer Gruppe Tipps für richtiges Verhalten. Vergleicht nun eure Tipps mit den unten stehenden. Dazu müsst ihr die Wörter durch Striche voneinander trennen.

FassedenWolfaufkeinenFallan.Bleiberuhigstehenundsiehihnann.Gehlangsamzurück, schauihnaberweiteran.WennsichderWolfnähermachelauteGeräusche.KlatscheindieHändeoderredelaut.MeldedeineBeobachtungdemFörster,JägeroderderPolizei. InformiereeinenErwachsenen.FütterekeinenWolf.

AB 9 Gefühle der Eltern

Izzys und Connors Eltern erfahren von der Aktion ihrer Kinder auf dem Gelände des Gaswerkes (S. 75-79)



Versetzt euch in die Rolle der Eltern. Was empfinden und denken sie?
Schreibt in Ich-Form einen kurzen Monolog.

Mutter

Vater

<hr/>	<hr/>

- Wie fühlen sich Connor und Izzy? Notiert ihre Gefühle!



Spielt die Situation nun der Klasse vor. Jeder von euch sollte einmal die Erwachsenenrolle bzw. die Kinderperspektive einnehmen, um sich in die Position der jeweils anderen Person einzufühlen.

- Beendet dann die folgenden Sätze:

Als Elternteil fühlte ich mich _____

Als Kind fühlte ich mich _____

AB 10 Ein Polizeivortrag

 Die Kinder haben unbefugt ein baufälliges Gebäude betreten, trotz des Schildes: Gefahr – Eintritt verboten. Mrs Stones klärt Asha, Luke, Scott und Izzy über mögliche Gefahren auf. Nenne sie (S. 83/86)!

In der Schule möchte auch die Polizei einen Vortrag über Sicherheitsfragen halten (S. 83).

 Was könnte die Polizei den Schüler*inne über mögliche Gefahren sagen?
Was könnte den Vortrag der Polizei unterstützen?
Überlegt euch in einer Gruppe mögliche Gefahren und listet sie auf.
Denkt dabei auch daran, was Kinder bzw. Jugendliche gern auf einem verlassenem Gelände bzw. in nicht mehr genutzten Gebäuden tun würden.

- Was befand sich früher für eine Firma auf dem Gelände?
- Wie ist der Bauzustand der Gebäude?
- Was befindet sich noch auf dem Gelände?
- Was könnte sich auf dem Boden befinden?
- Ist der Boden, die Erde möglicherweise mit Giftstoffen belastet?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Ihr könnt die von euch gefundenen möglichen Gefahren nun anstelle der Polizei in einem Vortrag der Klasse darstellen. Eure Mitschüler*innen sollen dann bewerten, ob der Vortrag sie überzeugt hat oder nicht. Ihre Meinung sollten sie jeweils begründen können.

AB 11 Ein Wolfshund

Es stellt sich heraus, dass der Wolf auf dem Gelände doch keiner ist, sondern ein *Wolfshund*. Das Tier lebt jetzt in einer Wolfshund-Rettungsstation, bis es zu einem Freund Finn Evans', nach Schottland gebracht wird.



Was sind Wolfshunde? (S. 90)



Lest euch den Steckbrief über Wolfshunde durch (AB 12). Vergleicht mit einem Wolf. Markiert später Gemeinsamkeiten grün und Unterschiede rot. Überprüft eure Angaben mit einem anderen Team.

	Wolf	Wolfshund
Aussehen: Fell, Ohren, Augen, Gewicht, Größe		
Verhalten:		
Charakter:		
Besonderheiten:		

AB 12 Steckbrief „Tschechoslowakischer Wolfshund“

Tschechoslowakischer Wolfshund

Herkunft:	Tschechische Republik, ist eine Kreuzung aus Deutschem Schäferhund und Karpatenwolf, wurde als Haushund weiterentwickelt, seit 1999 vom Welthundeverband anerkannt
Alter:	bis ca. 12 Jahre
Gewicht:	Männchen 26 kg, Weibchen 20 kg, hat kräftige Muskeln
Größe:	65cm (Rüden), 65cm (Weibchen)
Fell:	kurzes, blau-graues oder gold-gelbes Fell mit heller Maske, erinnert an den wilden Europäischen Wolf und ist von echten Wölfen schwer zu unterscheiden, passt sein Fell den Jahreszeiten an
Ohren:	dreieckige Stehohren, mittelgroß
Augen:	schräge, bernsteinfarbige Augen
Charakter:	reaktionsschnell, mutig, ausdauernd, extrem leistungsfähig, kann sich gut orientieren, kann sicher Fährten suchen, sehr energiegeladen, ausgeprägter Jagdinstinkt, sehr intelligent
Haltung:	nur für erfahrene Hundehalter geeignet, man braucht Geduld, Einfühlungsvermögen und Zeit, ein großes, eingezäuntes Grundstück (zeigt Tendenz wegzulaufen), man darf den Hund nicht lange allein lassen, man muss sich viel mit dem Hund beschäftigen und somit Vertrauen aufbauen (sonst ist er sehr scheu), da er einen ausgeprägten Jagdinstinkt besitzt und durch Worte des Halters schwer bis gar nicht kontrollierbar ist, muss man ihm Ersatz(lern)spiele anbieten
Verhalten:	besitzt eine Vielfalt an körpersprachlichen Ausdrucksformen, zeigt wolfsartiges Heulen, bellt eher selten, man merkt ihm die Verhaltensanteile eines Wolfes an
Verwendung:	als Diensthund bei der Polizei, Treibhund, Hütehund
Ernährung:	Hundefutter
Kosten:	ca. 2.000€
Besonderheit:	Die Haltung ist in einigen Ländern verboten, neben dem tschechoslowakischen Wolfshund gibt es noch den Saarloos Wolfshund (seit 1981 anerkannt). Dieser ist größer und schwerer, stammt aus den Niederlanden und ist eine Kreuzung aus Deutschem Schäferhund und sibirischem Wolf.

AB 13 Gefühle

Im Laufe der Erzählung zeigen die Kinder verschiedene Gefühle.



Lest die Aussagen und findet ein passendes Gefühl dazu.

Die folgenden Bezeichnungen helfen euch dabei: Glück, Enttäuschung, Wut, Freude, Hoffnung, Erstaunen, Trauer, Angst, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Eifersucht, Furcht, Panik, Mitleid, Stolz, Neid, ...

Scott möchte dem Wolf helfen und Izzy beobachtet ihn dabei (S. 49).	
Izzy ruft nach ihrem Bruder Connor und rennt zum Fluss. Doch er meldet sich nicht. (S. 15/16)	
Connor hält sich an Izzys Arm fest, nachdem er einen Wolf gesehen hat (S. 19).	
Jakub kommt Connor hinterher. Izzy bemerkt es und stellt ihren Bruder zur Rede (S. 29).	
Izzy sagt Scott, dass es ihr leidtut, dass seine Oma krank ist (S. 57).	
Izzy ist zwar nur eine Sekunde in der Luft, doch sie denkt, sie könnte fliegen (S. 52).	
Connor wird gesagt, er könne ein echter Künstler werden (S. 60).	
Der Wolf ist im Käfig gefangen und Connor drückt seinen Kopf an Izzy (S. 70).	
Izzy sieht, wie ihr Vater das weggeworfene Notizbuch aus der Tasche holt (S. 98).	
In Gedanken versucht Izzy, sich das spätere Gelände vorzustellen (S. 109/110).	

AB 14 Die Norton-Schwwestern

Die Brachfläche des ehemaligen Gaswerkes an der Themse gehört den Schwestern Margaret und Alice Norton. Finn Evans und die Kinder wollen die beiden überzeugen, die Fläche an die Organisation zu verkaufen.



Was tun die einzelnen Personen dafür?

Connors Vater: _____

Finn Evans: _____

Jakub und Connor: _____

Luke und Scott: _____

Asha: _____



Was würde den Kindern fehlen, wenn das Gelände an einen Immobilienmogul ginge (S. 107/108)?

Jakub: _____

Asha und Luke: _____

Scott: _____

Connor: _____

Izzy: _____



Sammelt alle Argumente in einer Tabelle, die für oder gegen den Verkauf des Geländes an den Immobilienmogul sprechen. Nehmt dazu ein Extrablatt.

- Wie reagieren die Schwestern? Belege deine Aussagen mit Zitaten aus dem Buch (S. 104-109). Wie entscheiden sie sich letztlich?
- Diskutiert in der Klasse darüber, wie ihr euch in dieser Situation entschieden hättet. Begründet eure Meinung.



AB 15 Mr Jones' Veränderung

Als Dad seinen Job verloren hat, hörte er auf der Dad zu sein, den Izzy und Connor kannten.



Wie verhält sich Connors und Izzys Vater? Was war der Auslöser für dieses Verhalten?
(S. 12, 27, 28, 75-78)

Auslöser: _____

Folgen: _____

- Nachdem die Kinder den Wolf und ihr Wolfsland verloren haben, gibt es plötzlich eine Wandlung in Mr Jones' Verhalten. Wie verhält er sich im Gegensatz zu vorher?
(S. 96-99, 103, 107)

- Welche Textstelle sagt dir, wie Izzy nun über ihren Vater und den Wolf denkt?
Notiere sie (S. 99).



Klärt in einem Table-Set, wie ein Vater eurer Meinung nach sein sollte
(Eigenschaften, Charakter ...). Einer aus eurer Gruppe stellt abschließend euer
Ergebnis der Klasse vor.

AB 16 Freunde

Auf die Frage, was den Kindern fehlen würde, wenn es nicht das Fleckchen Wildnis in London gäbe, antwortet Scott mit „Freunde“ (S. 107).



Wie gewinnt man eigentlich Freunde?

Erzählt in der Klasse in einer Gesprächsrunde davon.



Was macht eine gute Freundschaft aus? Schreibt dazu ein Rondell.

Stellt es der Klasse vor.

Bauplan Rondell: Ein Rondell ist ein achtzeiliges Gedicht ohne Endreim. Jede Zeile besteht aus einem Satz, z. B. einem Gedanken oder einem Gefühl zum Thema.

Der Satz in der 1., 4. und 7. Zeile ist gleich. In die übrigen Zeilen werden weitere Sätze zum Thema geschrieben. Abschließend wird eine passende Überschrift für das Rondell gesucht.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____



Wie sollte dein/e Freund/in sein? Wie ist er/sie? Schreibe ein Akrostichon.

F _____

R _____

E _____

U _____

N _____

D _____

AB 18 Tiere und Pflanzen

Auf dem Gelände entdecken Connor, Jakob, Asha und Izzy verschiedene Tiere und Pflanzen.



Male den Text mit der passenden Umschreibung in derselben Farbe an.

Gestreifter Bombardierkäfer (S. 39)	Sie zirpen in der Wiese.
Löwenzahn (S. 41)	Kopf wie eine Eidechse, Schuppenhaut um den Schnabel, steht auf Pfählen am Fluss
Fischreiher (S. 42)	Sie summen von Blüte zu Blüte.
Schmetterlinge (S. 42)	Weißer, weiche Schirmchen segeln davon.
Bienen (S. 42)	Sie tanzen im Licht der Sonnenstrahlen.
Kormoran (S. 17)	Riesiger Vogel mit tragem Flügelschlag
Heuschrecke (S. 108)	Metallisch, leuchtend, hellgrüne Flügel und roter Körper



Schreibe nun ein Haiku über die wilde Natur auf dem Gelände.

1. Zeile: _____

2. Zeile: _____

3. Zeile: _____

Haikus sind japanische Gedichte und geben Natureindrücke wieder.

Bauplan eines Haiku (Beispiel):

1. Zeile: 5 Silben

Rie si ge Vö gel

2. Zeile: 7 Silben

Ein Kor mo ran lan de te

3. Zeile: 5 Silben

ganz ver steckt im Schilf

AB 19 Naturschutz

Finn Evans arbeitet für eine Stiftung für Wildtiere, welche Industriebrachen aufkauft und saniert (S. 88/89).



Erkläre, was damit gemeint ist.



Izzy fragt Mrs Stone, ob sie als Kind einen Platz hatte, an dem sie sich frei fühlte (S. 84/85). Was erzählt sie den Kindern? Kann sie die Kinder verstehen? Woran merkt man das? Tauscht euch in der Klasse darüber aus.



Es gibt weitere Organisationen, die sich für die Umwelt und die Natur einsetzen. Ihr Ziel ist, sie zu bewahren und zu schützen.

- Recherchiert über eine der Organisationen. Was tut sie? Wo setzt sie sich ein? Was sind ihre konkreten Projekte? Stellt die von euch gewählte Organisation in einem kleinen Vortrag vor.

Internationale Organisationen:

Greenpeace

WWF: World Wide Fund for Nature

Plant-for-the-Planet

Deutsche Organisationen:

NABU: Naturschutzbund Deutschland

BUND: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Deutsche Umwelthilfe

AB 20 Ein Blick in die Zukunft

Die Norton-Schwestern sind einstimmig dafür, ein Stück Wildnis in London schützen zu lassen.



Wie stellt sich Izzy das zukünftige Gelände vor? (S. 109/110)

Male es in den Kasten und schreibe Stichwörter um den Kasten herum.



Wie fühlen sich die Kinder jetzt, nachdem ihre Wildnis gerettet ist?

Markiere passende Adjektive. Ergänze weitere.

froh erleichtert hoffnungsvoll glücklich ruhig gelassen
ängstlich vergnügt verzweifelt traurig leicht sauer allein
ausgeglichen mutig zufrieden hilflos verloren zugeschnürt

Izzy sagt, der Wolf wird immer in ihr sein. Die wilde Welt des Wolfes gilt es nur zu finden und sich an sie zu erinnern (S.110/111).



Besprecht in der Klasse, was sie damit meint. Was will sie mit diesem Bild deutlich machen? Tauscht eure Meinungen und Ideen aus.

AB 22 Meine Buchbewertung



Ich fand die Geschichte

spannend interessant langweilig zum Nachdenken

- Inhalt des Buches (kurze Zusammenfassung):

- Am besten gefallen hat mir diese Stelle:

- Meine Lieblingsfigur des Buches ist _____, weil _____

- Nicht so gut fand ich _____

- Ich würde das Buch weiterempfehlen/nicht weiterempfehlen, weil

Materialien und Medien

Kapitelübersicht

Leseabschnitte	Inhalt	Überschrift
Vorwort S. 4	Isabelle Jones, genannt Izzy, erzählt von der Entdeckung eines Wolfes auf einem brachliegenden Gaswerkgelände in London.	Ein Wolf in London
Kapitel 1 S. 9-20	Die Brüder Luke und Scott Skull beanspruchen den Skatepark für sich. Da Asha und Izzy den Ollie nicht beherrschen, dürfen sie dort nicht üben. So sind sie auf der Suche nach einem Trainingsplatz. Diesen finden sie auf dem Gelände eines ehemaligen Gaswerks. Außerdem entdeckt Connor dort einen Wolf.	Das Gaswerk- gelände
Kapitel 2 S. 23-32	Asha will die Polizei rufen, doch Izzy ist dagegen. Die drei werden am nächsten Tag von Jakob, Connors bestem Freund, begleitet. Dieser kennt sich gut mit Wölfen aus.	Jakub
Kapitel 3 S. 35-44	Während Asha und Izzy ihre Skatesprünge üben, entdecken Jakob und Connor seltene Pflanzen und Tiere. Alle genießen den wilden, verlassen Ort. Dann aber betreten die Skull-Brüder das Gelände.	Die Skull-Brüder
Kapitel 4 S. 47-52	Scott und Luke möchten dort ebenso trainieren wie die beiden Mädchen. Schließlich einigen sich die beiden Teams darauf, dass die Jungen dort bleiben dürfen, wenn sie die Mädchen beim Üben unterstützen. Außerdem befreit Scott den verletzten Wolf von einer Glasscherbe.	Der verletzte Wolf
Kapitel 5 S. 55-63	Die Gruppe trifft sich fortan jeden Tag zum Üben. Jakob und Connor zeichnen und entdecken stets neue Tiere und Pflanzen. Der Wolf nähert sich den Kindern weiter an. Niemand bemerkt die Kinder auf dem Gelände, bis eines Tages drei Männer auftauchen. Einer von ihnen fotografiert die Zeichnungen aus Connors Notizbuch.	Drei Männer auf dem Gelände
Kapitel 6 S. 67-71	Als die Kinder erneut auf das Gelände kommen, sehen sie, wie der Wolf in einem Käfig abtransportiert wird. Connor, Jakob und Scott versuchen, es zu verhindern, doch erfolglos.	Gefangen im Käfig
Kapitel 7 S. 75-79	Die Polizei verständigt die Eltern der Kinder über deren unbefugten Aufenthalt auf dem Gaswerkgelände. Izzys und Connors Eltern sind sehr wütend. Auf die Erklärungen ihrer Kinder gehen sie nicht ein.	Wütende Eltern
Kapitel 8 S. 83-91	Mrs Stone, die Schuldirektorin, klärt die Kinder über mögliche Gefahren auf. Die Kinder erfahren, dass der Mann, der die Fotos auf dem Gelände gemacht hat, ein Naturschützer ist. Seine Stiftung möchte das Gelände gern kaufen. Dabei sollen ihm die Kinder helfen. Zudem klärt Mr Evans die Kinder darüber auf, dass der Wolf ein <i>Wolfshund</i> ist.	Eine Stiftung für Naturschutz und ein <i>Wolfshund</i>
Kapitel 9 S. 95-99	Izzys Vater ändert sein Verhalten und hört seinen Kindern wieder aufmerksam zu. Er hat sogar Tier- und Pflanzenbücher aus der Bibliothek ausgeliehen und Connors Notizbuch geklebt.	Vater ist wieder da
Kapitel 10 S. 103-111	Finn Evans und die Kinder treffen mit den Besitzerinnen des Geländes zusammen. Sie können diese im Gespräch und mithilfe von Connors Zeichnungen überzeugen, dort ein Naturreservat entstehen zu lassen.	Entscheidung für ein Naturreservat

Interneteitsen

Wolf

- <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/wolf/materialien/11782.html>
- https://www.gzsdw.de/schule_kinder
- www.kidsnet.at/Sachunterricht/tiere/wolf.html
- www.geo.de/geolino/tierlexikon/2625-rt-kl-tierlexikon-wolf
- <http://www.biologie-schule.de/wolf-steckbrief.php>
- www.woelfen-auf-der-spur.de
- www.wolfsmonitoring.com

Wolfshund

- <https://www.zooplus.de/magazin/hund/hunderassen/tschechoslowakischer-wolfshund>
- <http://tschechoslowakischerwolfshund.de/charakter.shtml>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Tschechoslowakischer_Wolfhund

Wolfssprache/Hundesprache

- <https://www.peta.de/themen/hundesprache/>
- <http://www.hundeo.com/erziehung/hundesprache/>
- <http://xn--wlfe-5qa.info/html/wolfssprache.html>

Gill Lewis

- www.gilllewis.com

Lösungen

AB 4 Flip-Turns, Flick-Spin, Drop-Ins, Ollies

AB 5 **Methode: Kugellager:** Jeweils 2 Schüler*innen sitzen sich gegenüber. Sie sprechen im Wechsel und tauschen dabei ihr Vorwissen zum Thema „Wölfe“ aus. Nach max. 3 Minuten geht jeweils eines der Kinder zwei Plätze weiter nach rechts und tauscht nun mit dem/der neuen Partner/in die bereits gekannten und erweiterten Informationen zum Thema aus.

Ziel: *freies Sprechen, aktives Zuhören, auditive Merkfähigkeit*

AB 8

A Ich rufe meinen Dad an. Der verständigt die Polizei oder jemanden, der ausgebüchste Wölfe einfängt (S. 24).

I Wir können uns selbst um den Wolf kümmern. Er kann so etwas wie unser Haustier sein (S. 24/25).

A Wir können nicht einfach einen Wolf halten (S. 25).

A In seine Nähe gehe ich nicht (S. 26).

I Ich krieche vorwärts und weiß, dass ich das nicht tun sollte. Es ist gefährlich. Es ist dumm (S. 49).

S Mit dem Tuch ums Maul kann er nicht beißen (S. 49).

A Wir sollten einfach einen Tierarzt anrufen (S. 49).

Fass den Wolf auf keinen Fall an. Bleib ruhig stehen und sieh ihn an. Geh langsam zurück, schau ihn aber weiter an. Wenn sich der Wolf nähert, mach laute Geräusche. Klatsche in die Hände oder rede laut. Melde deine Beobachtung dem Förster, Jäger oder der Polizei. Informiere einen Erwachsenen. Füttere keinen Wolf.

AB 13 Gefühle: Eifersucht, Panik, Angst, Wut, Mitleid, Freude, Stolz, Trauer, Erstaunen, Glück (Freude)

AB 15 **Table-Set:** Es werden Vierergruppen gebildet. Auf jedem Arbeitstisch liegt ein Flipchart-Blatt. Das Blatt wird gefaltet, sodass vier Schreibfelder entstehen. In die Blattmitte wird eine Karte mit einer Diskussionsfrage oder einem Thema geklebt. Jedes Kind erhält einen Schreibstift in einer anderen Farbe und notiert nun erste wichtige Gedanken auf seinem Schreibfeld. Alle Beteiligten schreiben gleichzeitig und es wird während der gesamten Schreibphase nicht miteinander gesprochen. Anschließend wird das Blatt weitergedreht und gelesen, was bereits notiert wurde, und das wird dann jeweils um eine kurze, eigene Aussage/Meinung schriftlich ergänzt. Nach der Schreibphase (ca. 10-15 Minuten) wird das Ergebnis auf einer Karte in ein bis zwei Sätzen zusammengefasst. Anschließend tragen alle Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vor. Dabei werden Übereinstimmungen und Unterschiede ermittelt sowie Fehleinschätzungen besprochen und geklärt.

Ziel: *Meinungsbildungsprozess unter Beteiligung aller Schüler*innen in schriftlicher und mündlicher Äußerungsform*

AB 16 **Akrostichon:** Bei einem Akrostichon werden die Buchstaben eines Leit- oder Schlüsselwortes zu einem Thema (z. B.: WOLFSHUND) untereinandergeschrieben. Jeder Buchstabe bildet nun den Anfang eines neuen Wortes, das mit dem gewählten Thema in Verbindung steht.

Ziel: *Annäherung an ein Thema, Wortschatzsammlung mit inhaltlichem Bezug*

AB 18

Gestreifter Bombardierkäfer (S. 39)	Metallisch, leuchtend, hellgrüne Flügel und roter Körper
Löwenzahn (S. 41)	Weißer, weiche Schirmchen segeln davon.
Fischreiher (S. 42)	Riesiger Vogel mit tragem Flügelschlag
Schmetterlinge (S. 42)	Sie tanzen im Licht der Sonnenstrahlen.
Bienen (S. 42)	Sie summen von Blüte zu Blüte.
Kormoran (S. 17)	Kopf wie eine Eidechse, Schuppenhaut um den Schnabel, steht auf Pfählen am Fluss
Heuschrecke (S. 108)	Sie zirpen in der Wiese

AB 19 froh, erleichtert, glücklich, ruhig, vergnügt, leicht, hoffnungsvoll, ausgeglichen, zufrieden

Impressum

© dtv junior

Idee, Konzeption und Redaktion

Marlies Koenen

INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2020